

- Essenz:** Liebliche Kinder, seid euch selbst gegenüber barmherzig. Galoppiert in diesem Studium vorwärts. Verderbt euer Register nicht dadurch, dass ihr verwerfliche Handlungen ausführt.
- Frage:** Welche Hauptlehren erhaltet ihr, um die Prüfungen in diesem erhabenen Studium zu bestehen? Worauf gilt es besonders zu achten, um dies zu erreichen?
- Antwort:** Lasst eure Blickweise sehr, sehr rein sein, denn die Augen täuschen euch schnell und euer Blick wird lüstern. Wenn ihr den Körper von jemandem anschaut, treiben die Sinnesorgane Unfug. Gestattet es eurem Blick daher nie, zügellos zu werden. Um rein zu werden, bewahrt das Bewusstsein, Brüder und Schwestern zu sein. Legt eure volle Aufmerksamkeit auf die Pilgerreise der Erinnerung.
- Lied:** Habe Geduld, oh Geist! Deine Tage des Glücks kommen bald...

Om Shanti. Wer sagte das? Der Unbegrenzte Vater sagte es zu den unbegrenzten Kindern. Wenn es jemandem schlecht geht, beruhigt man ihn: „Sei geduldig. All dein Schmerz wird vergehen.“ Um die betroffene Person glücklich zu machen, wird sie auf diese Weise beruhigt, doch das sind begrenzte Angelegenheiten. Hier geht es um unbegrenzte Aspekte. Shiv Baba hat viele Kinder und Seine Aufgabe ist, alle Seelen von ihrem Leid und ihrem Schmerz zu befreien. Kinder, nur ihr wisst das. Bleibt euch bewusst, dass der Vater gekommen ist, um allen Seelen Erlösung zu gewähren. Das bedeutet, dass sich alle Menschen dieser Welt in einem entwürdigten Zustand befinden; insbesondere die Bewohner Bharats. Ihr seid diejenigen, die in die Welt des Glücks gehen. Alle anderen Seelen gehen in die Welt der Stille. Ihr wisst, dass ihr tatsächlich in der Welt des Glücks gelebt habt, während die Angehörigen der Religionen sich in der Welt der Stille aufhielten. Baba war hier auf der Erde und hat Bharat in die Welt des Glücks verwandelt. Macht es auf diese Weise bekannt. Erklärt euren Mitmenschen, dass der Unkörperliche Shiv Baba alle 5.000 Jahre kommt. Er ist der Vater aller Seelen. Sie alle sind Brüder und sie setzen sich dafür ein, ihr Erbe vom Vater zu beanspruchen. Er ist nicht so, dass Väter diesen geistigen Einsatz leisten. Wenn Gott allgegenwärtig wäre und folglich alle Seelen Väter wären, von wem könnten sie dann ihr Erbe beanspruchen? Vom Bruder? Das ist nicht möglich. Ihr seht jetzt, wie einfach diese Zusammenhänge sind. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur das eine Gottheiten-Dharma. Alle anderen Seelen werden sich in die Region der Erlösung aufhalten. Man sagt: Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich identisch. Deshalb müssen es auch immer die gleichen Umstände sein, die sich wiederholen: Nach dem Eisernen Zeitalter kommt das Goldene Zeitalter. Dazwischen liegt das Übergangszeitalter. Es wird „Das höchst erhabene, wohltätige Zeitalter“ genannt. Das Schloss vor eurem Verstand hat sich jetzt geöffnet, und für euch ist klar, dass dies sehr einfache Dinge sind. Es gibt die neue Welt und die alte Welt. Ein alter Baum wird definitiv viele Blätter haben, wohingegen ein neuer Baum nur wenige Blätter hat. Die neue Welt ist eine satopradhane Welt und die aktuelle Welt ist tamopradhan. Das Schloss vor eurem Intellekt öffnet sich gemäß eurem geistigen Einsatz. Weil sich nicht alle von euch akkurat an den Vater erinnern, kann auch nicht jeder das Wissen akkurat verinnerlichen. Der Vater inspiriert zwar jeden, sich für sein seelisches Wohl einzusetzen, doch es ist nicht jedem bestimmt, einen erhabenen Status zu beanspruchen. Gemäß Drehbuch werden diejenigen, die gut studieren, andere unterrichten. Wer in jeder Situation ein Helfer im Werk des Vaters ist, kann eine bedeutende Position erreichen. Schülern in einer Schule ist klar, mit welchen Noten sie

bestehen werden. Diejenigen, die schnell begreifen, setzen sich mit voller Kraft ein. Die Lehrer werden sogar aufgefordert, ihnen zusätzlichen Unterricht zu erteilen, damit sie bestehen – ganz gleich was geschieht. Auch hier gilt es, sehr schnell zu rennen. Seid barmherzig mit euch selbst! Würdet ihr Baba die Frage stellen, welchen Status ihr beansprucht, wenn ihr in eurer jetzigen geistigen Verfassung den Körper verlasst, könnte Baba es euch sofort sagen. Das ist sehr einfach zu verstehen. Genauso wie weltliche Schüler, könnt ihr, die unbegrenzten Schüler, das verstehen. Ihr könnt euren Verstand benutzen, um zu begreifen, dass ihr wiederholt die gleichen Fehler macht. Wenn ihr euer Register verderbt, wird das Ergebnis dementsprechend sein. Jeder von euch sollte eigene Aufzeichnung machen. In der Tat wird alles gemäß Drehbuch aufgezeichnet. Ihr könnt erkennen, wann eure Eintragungen sehr schlecht ausfallen. Wenn ihr es selbst nicht versteht, kann Baba es euch zeigen. In einer Schule werden Klassenbücher geführt. Niemand weiß jedoch etwas über diese Schule. Sie wird „Gita Pathshala“ genannt. Niemand sagt, dass es eine Schule der Veden, der Upanishaden oder der Granth usw. gibt. In dieser Pathshala gibt es ein Ziel und eine Bestimmung und darauf arbeiten wir hin. Wenn jemand intensiv die Veden und Schriften studiert, erhält er einen Titel und verdient so sein Einkommen. Manche verdienen sogar sehr viel Geld.

Es ist jedoch ein vergängliches Einkommen; sie werden nichts mitnehmen können. Dieser wahre Verdienst hingegen bleibt euch erhalten und alles andere wird vergehen. Euch Kindern ist klar, dass ihr einen immensen Gewinn macht. Ihr könnt die Meister der Welt werden. Es gibt die Sonnendynastie und die Besten werden definitiv den Thron besteigen. Ihr Status ist sehr erhaben. Ihr habt es euch nie träumen lassen, dass ihr euch dafür einsetzen könnt, einen königlichen Status zu erlangen. Dies wird „Raja Yoga“ genannt. Andere Studiengänge sind dazu da, Rechtsanwalt oder Arzt zu werden. Studenten erinnern sich an ihr Studium und ihre Dozenten. Hier ist es genauso: Ihr seid euch bewusst, wer euch lehrt, doch die Erinnerung daran erfordert geistigen Einsatz. Seht euch selbst als körperlose Seelen. In euch sind sämtliche Sanskaras enthalten. Viele, die hierher kommen, sagen, dass sie Shiv Baba anbeten. Sie wissen jedoch nicht, warum sie das tun. Allein Shiva wird „Baba“ genannt und sonst niemand. Hanuman, Ganesh usw. werden angebetet, jedoch Brahma wird nicht angebetet, obwohl es in Pushkar (bei Ajmer) einen Tempel für ihn gibt. Einige Brahmanenpriester beten ihn dort vermutlich an, doch es gibt keine allgemeine Verehrung für Brahma. Es gibt viel Lob für Krishna und auch für Lakshmi und Narayan. Brahma wird nicht erwähnt, weil er in dieser Zeit noch nicht satopradhan ist. Der Höchste Vater kommt und adoptiert ihn. Das ist sehr leicht zu verstehen. Kinder, der Vater erklärt euch auf vielfältige Weise. Bleibt euch bewusst, dass dies Shiv Babas Worte sind. Er ist der Vater, der Lehrer und der Guru. Shiv Baba, der Ozean des Wissens, unterrichtet euch. Kinder, ihr seid nun trikaldarshi geworden und habt das „Dritte Auge des Wissens“ erhalten. Ihr versteht, dass Seelen unvergänglich sind und auch der Vater der Seelen ist ewig. Niemand in der Welt weiß das. Sie rufen einfach alle: „Baba, komm und läutere uns.“ Sie haben Ihn nie darum gebeten, ihnen Geschichte und Geographie der Welt zu lehren. Der Vater kommt persönlich und unterrichtet euch in diesen Fächern. Er sagt euch, wie ihr euch von unreinen Wesen wieder in reine Gottheiten verwandelt, wie ihr dann wieder unrein werdet und die ganze Geschichte sich wiederholt. Dies ist der Kreislauf der 84 Leben. Warum sind wir unrein geworden und wohin wollen wir gehen, wenn wir wieder rein geworden sind? Die Menschen gehen zu den Sannyasis und fragen, wie sie mentalen Frieden finden können. Sie fragen nicht, wie sie lasterlos und rein werden können. Sie schämen sich zu sehr, um so etwas zu fragen. Der Vater erklärt jetzt: Ihr alle seid Bräute und Ich bin Gott, der Bräutigam. Ihr erinnert euch an Mich, den wunderschönen Reisenden. Ich mache alle Menschen der Welt wieder anmutig. Der Himmel wird als „Weltwunder“ bezeichnet. Hier gibt es sieben Weltwunder, aber in der neuen Welt gibt es nur ein

Wunder, den Himmel. Der Vater ist auch nur Einer und es gibt auch nur einen Himmel. Alle Menschen erinnern sich an den Himmel. Hier in der alten Welt gibt es keine Wunder. Kinder, ihr habt Geduld, denn ihr wisst, dass eure Tage des Glücks bald kommen. Ihr versteht, dass diese alte Welt zerstört wird und dass ihr das Königreich des Himmels erhaltet. Dieses Königreich ist bis jetzt noch nicht geschaffen. Ja, Bürger werden weiterhin entstehen. Ihr berattet untereinander, wie sich der Dienst ausweiten kann und alle Menschen die Botschaft erhalten können. Der Vater etabliert das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten und inspiriert das Ende aller Religionen. Erinnert euch an diesen einen Vater, der uns das Recht auf den Tilak der Souveränität gibt und den Umbruch inspiriert. Naturkatastrophen sind ebenfalls in diesem Drama festgelegt. Die Welt kann nur durch sie transformiert werden. Der Vater sagt: Eure Prüfung ist nun sehr nahe. Ihr werdet von der Welt des Todes in die Welt der Unsterblichkeit gebracht. Je besser ihr studiert und auch andere lehrt, umso höher ist der Status, den ihr beansprucht. Rekrutiert eure eigenen Bürger. Setzt euch dafür ein, allen Seelen Wohltat zu erweisen. Wohltat beginnt Zuhause. Das ist ein Gesetz. Zuerst werden nur eure Freunde und Verwandten kommen, und dann alle anderen. Am Anfang war es auch so. Es fand allmählich Ausdehnung statt und dann wurde ein großes Haus namens „Om Niwas“ für die Kinder gebaut, um darin zu leben und zu studieren. All das war im Drama so festgelegt und alles wird sich identisch wiederholen. Niemand kann daran etwas ändern. Dieses Studium ist so erhaben! Die Pilgerreise der Erinnerung ist die Hauptsache. Die Augen sind die Sinnesorgane, die euch am meisten täuschen. Wenn der Blick verdorben ist, treiben die physischen Organe Unfug. Wenn ein Kumar ein schönes Mädchen sieht, wird er von ihrem Anblick überwältigt. Es gibt viele solcher Fälle. Sogar Gurus haben manchmal eine lüsterne Blickweise. Hier sagt der Vater: Es darf unter keinen Umständen einen verunreinigten Blick geben! Nur wenn ihr als Brüder und Schwestern zusammen lebt, könnt ihr rein bleiben. Die Menschen wissen nichts darüber und darum machen sie sich über euch lustig. Diese Dinge werden in den Schriften nicht erwähnt. Der Vater sagt: Dieses Wissen verschwindet wieder und dann werden im Kupfernen Zeitalter die Schriften verfasst. Die Hauptsache ist, sich an Alpha zu erinnern, damit die Schulden aus euren Verfehlungen getilgt werden können. Seht euch als Seelen. Nachdem ihr den Kreislauf der 84 Leben durchlaufen habt, seid ihr nun hier angekommen. Ihr werdet jetzt wieder Gottheiten.

Es ist ein Wunder, dass in so einer winzigen Seele eine unvergängliche Rolle von bis zu 84 Leben gespeichert ist. Allein der Vater kommt und erzählt euch von diesem Wunder. Manche haben eine Rolle von 84 Leben und andere haben eine Rolle von 50 - 60 Leben. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, hat ebenfalls eine Rolle erhalten. Gemäß Drehbuch ist es ein ewiger, unvergänglicher Film. Man kann nicht sagen, wann er begonnen hat oder wann er zu Ende ist, denn er ist ein ewiges und unvergängliches Drama. Niemand weiß um diese Dinge. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Die Zeit der Prüfung ist sehr nahe. Setzt euch deshalb dafür ein, euch selbst und allen anderen Wohltat zu erweisen. Studiert und lehrt auch andere. Wohltat beginnt zuhause!
2. Werdet seelenbewusst und richtet für euch ein wahres, unvergängliches Guthabenkonto ein. Führt eure eigenen Aufzeichnungen. Verrichtet niemals verwerfliche Handlungen, die eure Eintragungen verderben würden.

- Segen:** Mögt ihr das Bewusstsein haben, Instrument zu sein und licht und leicht werden. So schließt ihr für Maya alle Tore.
- Diejenigen, die stets dadurch vorankommen, dass sie sich als Instrument betrachten, erfahren automatisch eine lichte und leichtegeistige Verfassung. Habt das Bewusstsein: „Karankaravanhar inspiriert mich und ich bin Sein Instrument“ und ihr werdet Erfolg erfahren. Das Bewusstsein von „Ich“ zu haben, bedeutet, für Maya Tür und Tor zu öffnen. Euch als Instrument zu erfahren bedeutet, diese Öffnungen zu schließen. Dadurch, dass ihr euch als Instrument erachtet, könnt ihr Maya besiegen und ihr werdet doppelt leicht. Zudem erfahrt ihr Erfolg. Dieses Bewusstsein wird zur Grundlage dafür, einen der ersten Plätze zu beanspruchen.
- Slogan:** Führt jede Handlung in dem Bewusstsein aus, trikaldarshi zu sein. Dann werdet ihr auf leichte Weise Erfolg haben.

***** O M S H A N T I *****